

Rheinland-Pfalz

Die Projektionen des Schuldenmonitors: Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz (Land inklusive Gemeinden, aber ohne Zweckverbände) betrug die Schuldenstandsquote zu Beginn des Basisjahres der Analyse (2003) 27,6 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Dies entspricht einem Schuldenstand von 6.242 Euro pro Kopf. Hinzu kommen für jeden Einwohner in Rheinland-Pfalz noch die Schulden des Bundeshaushaltes in Höhe von 8.723 Euro pro Kopf (34,1 Prozent des Bundes-BIP).

Mit der Fortführung der gegenwärtigen Finanzpolitik würde sich im Jahr 2020 eine Verschuldung in Höhe von 76,8 Prozent des BIP ergeben. Gleichzeitig würde die Pro-Kopf-Verschuldung auf rund 28.750 Euro ansteigen. Hinzu kämen auch hier die Schulden des Bundeshaushaltes, die bei rund 19.500 Euro pro Einwohner liegen würden.

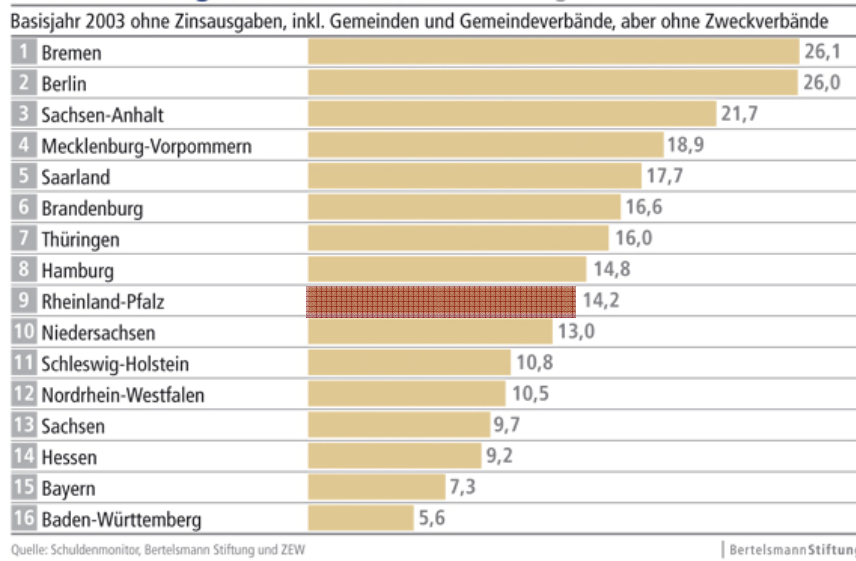
Um die Verschuldung des Landes bis 2020 auf dem heutigen Niveau zu stabilisieren, wäre eine sofortige und dauerhafte Absenkung des Ausgabenniveaus um 14,2 Prozent bzw. 2,1 Mrd. Euro erforderlich. Dies entspräche 31,4 Prozent der Personalausgaben des Landes Rheinland-Pfalz (inklusive der Gemeinden) im Basisjahr bzw. mehr als 96 Prozent der investiven Ausgaben.

Diese Einsparanstrengungen sind dauerhaft fortzuführen, d. h. die Ausgaben müssen bis zum Jahr 2020 auf dem (in Relation zum BIP) niedrigeren Niveau bleiben. Eine Erhöhung der Schulden im Umfang des BIP-Wachstums lässt die Schuldenstandsquote unverändert.

	Schuldenstand	Pro-Kopf-Verschuldung	
	gemessen am BIP	des Landes (inkl. Gemeinden)	des Bundes
Basisjahr 2003	27,6 %	6.242 Euro	8.723 Euro
2010	44,7 %	12.715 Euro	13.101 Euro
2020	76,8 %	28.756 Euro	19.547 Euro
2030	123,9 %	60.719 Euro	31.216 Euro

Konsolidierungsbedarf für das Basisjahr 2003, um die Schuldenstandsquote langfristig (2020) konstant zu halten	
- gemessen am BIP	2,3 % des BIP
- gemessen an den Primärausgaben (Ausgaben ohne Zinsen)	14,2 % der Primärausgaben
- Absolutbetrag	2,1 Mrd. Euro

Konsolidierungsbedarf in Prozent der Ausgaben der Bundesländer



Konsolidierungsbedarf (in Höhe von 2,1 Mrd. €) im Vergleich zu		Konsolidierungsbedarf in Höhe von
- den Personalausgaben	= 6,652 Mrd. Euro	31,4 % der Personalausgaben
- den investiven Ausgaben	= 2,166 Mrd. Euro	96,5 % der investiven Ausgaben

Bevölkerung im Basisjahr 2003	4.059.000
Bevölkerung im Jahr 2020	4.085.000